

Worum geht es?

TransDeBiFo verbindet Demokratie- und Bildungsforschung mit der Expertise aus Praxis, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Im Mittelpunkt stehen zwei zentrale Zukunftsfragen: Demokratieentwicklung und die Umsetzung einer inklusiven Ganztagschule. Dafür entsteht an der Alice Salomon Hochschule Berlin ein gemeinsam genutzter Forschungs- und Qualifizierungsraum, in dem Wissenschaft und Praxis auf Augenhöhe zusammenarbeiten.

Ausgangslage

Demokratische Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit stehen unter Druck – besonders dort, wo soziale Herausforderungen stark spürbar sind. Der Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf steht exemplarisch für viele Kommunen: steigender Unterstützungsbedarf in Grundschulen, komplexe Anforderungen an multiprofessionelle Teams und gleichzeitig eine wachsende Demokratiedistanz, insbesondere bei jungen Menschen. Diese Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen – mit anwendungsbezogener Forschung, die in der Praxis ansetzt.

Ziele

- Gemeinsame Lösungen entwickeln: Demokratieentwicklung und inklusive Ganztagschule zusammen denken – nicht getrennt, sondern als zusammenhängende Aufgabe.
- Transfer beschleunigen: Ergebnisse sollen nicht „am Ende“ entstehen, sondern von Beginn an in Praxis, Institutionen und Gesellschaft wirksam werden.
- Multiprofessionell qualifizieren: Studierende, Partner_innen und forschende Fachkräfte werden frühzeitig an Forschung beteiligt – als Grundlage für Berufseinmündung, Gründung oder kooperative Promotion.

So arbeiten wir: Forschung auf Augenhöhe

TransDeBiFo fokussiert transdisziplinäre Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis:

- Co-Design: Themen, Fragen und Forschungsdesign gemeinsam entwickeln.
- Co-Produktion: gemeinsam forschen, erproben, Ergebnisse erstellen.
- Co-Evaluation: Lern- und Kompetenzgewinne sowie Perspektivwechsel systematisch erfassen (Panel-/Fokusgruppen).
- Gemeinsamer Transfer: Ergebnisse in Organisationen und Handlungsfelder überführen und Wirksamkeit prüfen.

Für wen ist das Projekt relevant?

- Schulen und Ganztagsräger, Kitas, Bildungseinrichtungen
- Bezirks- und Landesverwaltung, Politik
- Zivilgesellschaftliche Initiativen, Träger, Verbände
- Wissenschaftliche Kooperationspartner_innen (national/international)
- Studierende, wissenschaftliche Nachwuchskräfte und Multiplikator_innen

Der Forschungsraum: Ort für Zusammenarbeit, Qualifizierung und Transfer

An der ASH Berlin entsteht ein hybrid nutzbarer Forschungsraum als Inkubator, Experimentierraum und Qualifikationslabor. Hier können Forschungswerkstätten, Beratungen, Projektanbahnungen, Ergebnispräsentationen und Kooperationen mit Partner_innen aus Berlin, bundesweit und international stattfinden.

Wie werde ich mich am Projekt beteiligen?

- Bei Interesse per E-Mail oder über die Projektwebsite Kontakt aufnehmen und ein mögliches Kooperationsfeld skizzieren.
- Eigene Praxis- oder Forschungsfragen einbringen und gemeinsam Projektansätze entwickeln.
- An Co-Design-Treffen, Forschungswerkstätten und Austauschformaten mitwirken.
- Als Schule, Verwaltung, Initiative oder Forschungseinrichtung formale Partner_in werden und aktiv an Teilprojekten mitarbeiten.

Alice Salomon Hochschule Berlin

Fachbereichsübergreifendes
Forschungsprojekt:

Fachbereich I – Soziale Arbeit

Fachbereich II – Gesundheit, Erziehung, Bildung

Projektdetails:

Laufzeit: 48 Monate

Förderprogramm: Förderung von Forschungsräumen zur Qualifizierung von Nachwuchskräften im Rahmen von Forschungsprojekten an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW-ForschungsraumQualifizierung)

Förderer: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)

Fördersumme: 2,7 Mio. Euro

Modul I : Forschungsraum „Transdisziplinäre Demokratie- und Bildungsforschung“

Zweigeteilt, hybrider Austausch möglich, 50 Plätze, flexible Arbeitsplätze; Grundidee transdisziplinäre Forschung, Bildung und Demokratie zusammendenken

Modul II: Forschungsprojekt

2x3 transdisziplinäre Forschungsworkstätten, Begleitforschung, Panelforschung, Fokusgruppen, Wirkungsforschung, Veränderung subjektiver Theorien, Veränderung in der Praxis

externe Kooperationspartner_innen

Modul III: Qualifizierung

Entlang der Werkstätten: Weiterbildung, Promotionskolleg, Organisation einer Studierendenkonferenz, Vernetzung von Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik, Grundschullehramt, Praxispartner

Studierende, Wissenschaftler_innen

Mehrwert und Wirkung des Projektes:

Verknüpfung transdisziplinärer Demokratie- und Bildungsforschung, Bündelung bisheriger und zukünftiger Forschung, hybride Zusammenarbeit mit internationalen Partner_innen, studentische Schriftenreihen, Podcasts, Abschlussarbeiten, jährlicher Studierendenkongress, Vernetzung ASH Berlin, FU Berlin, Open-Access-Publikation, Firmenausgründungen, Gewinnung neuer Praxispartner_innen, Promotionskolleg mit FU Berlin



<https://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte-a-z/transdebifo/>
<https://www.socialeurope.net/projekte/transdebifo/>



TransDeBiFo Projektwebsite



Ansprechpersonen



Projektleitung:
Prof. Dr. Michael Brodowski
E-Mail: brodowski@ash-berlin.eu



Projektkoordination:
Charlene Röhl
E-Mail: roehl@ash-berlin.eu

Forschungsprojekt erfolgt in Kooperation mit:



Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften
OTTO-SUHR-INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
ALLGEMEINE GRUNDSCHULPÄDAGOGIK